Aphorismen über die Freundschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil**

Band (Jahr): **6 (1938)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-564316

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aphorismen über die Freundschaft

von Erwin.

Was ist edler als eine Freundschaft zwischen zwei Menschen, die keinen höheren Wunsch kennen, als den, einander alles zu geben — alles zu sein?

* * *

Nichts ist schändlicher, als materielle Wünsche an einen Menschen in freundschaftliche Gefühle hüllen zu wollen.

* * *

Freundschaft ist völlige Hingabe des ganzen Menschen, ist eine Herzensangelegenheit, die alle Tiefen durchdringt.

* * *

Das ist nicht Freundschaft, die noch fähig ist zu klügeln und den eigenen Vorteil zu erwägen.

* * *

Einen Menschen, der mit dir nur die Güter deines Lebens teilen will, magst du Geschäftsfreund nennen — niemals aber Freund!

* * *

Ohne Liebe gibt es keine Kameradschaft — noch viel weniger aber Freundschaft!

* * *

Erwecke nie eine Hoffnung im Herzen deines Freundes, deren Erfüllung dir nicht auch zugleich Befehl ist.

* * *

Aufrichtigkeit, Achtung und Liebe, das sind drei Dinge, ohne die keine Freundschaft bestehen kann.

* * *

Wahre, aufrichtige Freundschaft ist zu einer Liebe fähig, welche Frauenliebe übersteigt.

☞ UNSER KLUBLOKAL

ist geöffnet: **Mittwoch, Samstag und Sonntag** ab 8 Uhr abends. **An regnerischen Sonntagen schon ab 4 Uhr.** Jeder anständige Artkollege hat Zutritt!

Samstag, den 1. Oktober 1938 ist im Klublokal das

OKTOBER-FEST

Kleines Preisrätsel! FREINACHT! Fest-Dekoration!

Vom 1. Oktober an eigenes Telephon im Lokal!

Vorstand der „Liga f. M."